
Medieninformation

NR. 79/2019

Volkswagen Konzern baut Marktanteile im Februar aus

- Konzernmarken liefern im Februar 724.400 Fahrzeuge weltweit aus
- Marktanteile in rückläufigem Weltgesamtmarkt weiter ausgebaut
- Produktoffensive mit mehr als 90 neuen Modellen in 2019
- Leichte Steigerung der Auslieferungen im Gesamtjahr erwartet

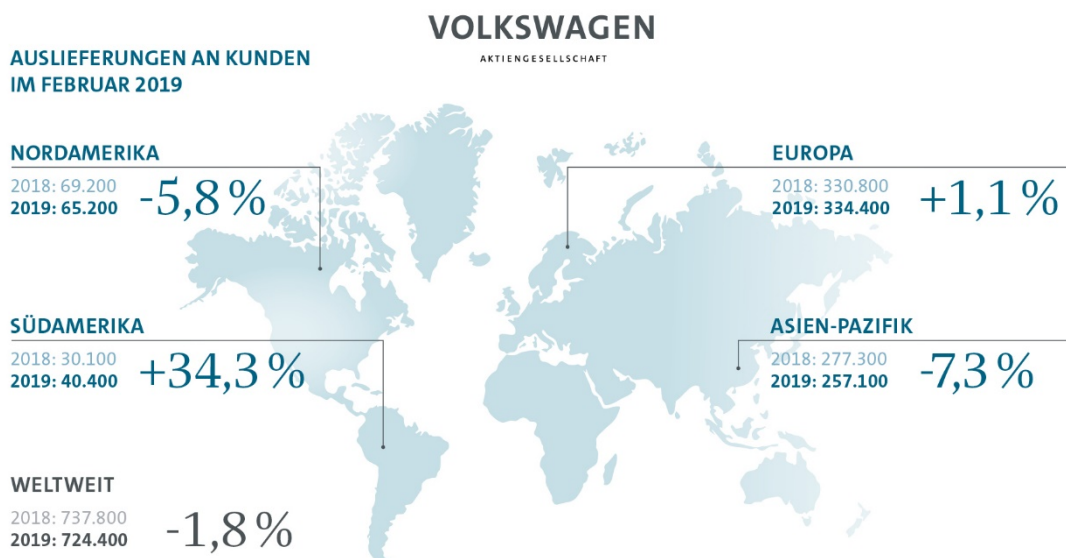
Wolfsburg, 15. März 2019 – Der Volkswagen Konzern hat im Februar weltweit 724.400 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das entspricht einem Rückgang um 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Volkswagen hat sich damit besser entwickelt als der weiterhin rückläufige Weltgesamtmarkt und der Konzern hat erneut Marktanteile hinzugewonnen. Dies war in den Regionen Westeuropa, Südamerika und Asien/Pazifik der Fall. Im größten Einzelmarkt China gingen die Auslieferungen deutlich im Vorjahresvergleich zurück (-7,4 Prozent), dennoch schnitt der Konzern besser ab als der nach wie vor schwache Gesamtmarkt. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Der Volkswagen Konzern hat im Februar etwas weniger Fahrzeuge ausgeliefert als vergangenes Jahr, aber weltweit erneut Marktanteile in einem rückläufigen Gesamtmarkt erobert. Trotz des wie erwartet weiter herausfordernden Marktumfelds setzen wir damit den soliden Start ins neue Jahr fort. Aufgrund unserer breit angelegten Produktoffensive sind wir zuversichtlich, die Auslieferungen in diesem Jahr erneut leicht zu steigern.“ Die Marken des Volkswagen Konzerns werden in 2019 insgesamt mehr als 90 neue Modelle in den Markt einführen.

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im Februar im Einzelnen:

In der Region **Europa** haben die Marken des Volkswagen Konzerns im Februar 2019 insgesamt 334.400 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht einer Steigerung von 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In **Zentral- und Osteuropa** gingen die Auslieferungen leicht um 1,5 Prozent zurück auf 61.100 Fahrzeuge. In **Westeuropa** übergab der Konzern 273.300 Fahrzeuge an Kunden und erzielte damit einen Zuwachs um 1,7 Prozent. Im Heimatmarkt **Deutschland** konnten die Konzernmarken mit 105.500 ausgelieferten Fahrzeugen ebenfalls zulegen (+3,6 Prozent).

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



In **Nordamerika** gingen die Auslieferungen um 5,8 Prozent zurück auf 65.200 Fahrzeuge. In den **USA** verzeichnete der Konzern 44.400 Auslieferungen, ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,1 Prozent. In **Mexiko** sind die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin schwierig, jedoch fiel der Rückgang im Berichtsmonat mit 6,7 Prozent geringer aus als noch in den Vormonaten. Die Auslieferungen dort betragen 14.500 Fahrzeuge.

In der Region **Südamerika** lieferte der Volkswagen Konzern insgesamt 40.400 Fahrzeuge aus und erzielte damit ein starkes Plus von 34,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Treiber dieser positiven Entwicklung war **Brasilien** mit 29.400 ausgelieferten Fahrzeugen (+115,9 Prozent). Neben der sehr guten Performance der Konzernmarken führte auch die Umstellung auf eine neue unternehmensinterne Reporting-Methode für Südamerika zu dieser signifikanten Steigerung. Die deutlichen Rückgänge in **Argentinien** wurden damit überkompensiert. Hier wurden in einem anhaltend rückläufigen Gesamtmarkt 6.300 Fahrzeuge ausgeliefert (-46,4 Prozent).

In der Region **Asien-Pazifik** lieferte der Volkswagen Konzern 257.100 Fahrzeuge aus, das entspricht einem Rückgang um 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In seinem wichtigsten Einzelmarkt **China** konnte sich der Konzern dem anhaltend rückläufigen Gesamtmarkt zwar nicht entziehen, verbuchte aber erneut Marktanteilsgewinne. 234.400 Kunden nahmen dort ihr neues Fahrzeug einer Konzernmarke entgegen, das waren 7,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Feb. 2019	Feb. 2018	Veränd. in %	Jan.-Feb. 2019	Jan.-Feb. 2018	Veränd. in %
Europa	334.400	330.800	+1,1	668.900	663.400	+0,8
Westeuropa	273.300	268.800	+1,7	551.600	547.000	+0,8
Deutschland	105.500	101.800	+3,6	204.000	199.700	+2,2
Zentral- u. Osteuropa	61.100	62.100	-1,5	117.300	116.400	+0,7
Russland	15.900	15.800	+0,6	29.500	27.700	+6,4
Nordamerika	65.200	69.200	-5,8	129.700	137.200	-5,5
USA	44.400	46.700	-5,1	87.500	91.000	-3,9
Südamerika	40.400	30.100	+34,3	85.900	78.000	+10,2
Brasilien	29.400	13.600	+115,9	60.700	41.700	+45,7
Asien-Pazifik	257.100	277.300	-7,3	665.400	698.800	-4,8
China (inkl. HK)	234.400	253.200	-7,4	621.700	651.800	-4,6
Weltweit	724.400	737.800	-1,8	1.606.700	1.636.400	-1,8

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Feb. 2019	Feb. 2018	Veränd. in %	Jan.-Feb. 2019	Jan.-Feb. 2018	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	398.100	407.100	-2,2	913.700	940.600	-2,9
Audi	119.800	130.900	-8,5	264.500	280.000	-5,5
ŠKODA	90.900	92.800	-2,0	193.400	196.500	-1,6
SEAT	44.500	39.900	+11,4	88.900	78.800	+12,8
Porsche	16.000	17.700	-9,5	34.800	40.100	-13,2
Volkswagen Nutzfahrzeuge	35.500	31.600	+12,2	75.000	66.100	+13,4
MAN	10.900	9.700	+12,3	19.800	18.000	+10,3
Scania	7.600	7.100	+6,7	14.100	14.300	-1,5
Volkswagen Konzern (gesamt)	724.400	737.800	-1,8	1.606.700	1.636.400	-1,8

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing

Kontakt Manuela Höhne

Telefon +49-5361-9-203 01

Mail manuela.hoehne@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
